

Bibelwerke schließen sich zusammen und nützen Synergien

Chicago, Illinois/USA, 30.08.2011/APD Die Vorstände der Internationalen Bibel Liga (BLI), Chicago, Illinois/USA, und des Weltbibel Übersetzungszentrums (WBTC), Fort Worth, Texas/USA, hätten für Ende September 2011 die Fusion ihrer Organisationen beschlossen, teilte die Internationale Bibel Liga mit. Das WBTC befasste sich bisher mit der Übersetzung der Bibel und die BLI mit der Verbreitung der Heiligen Schrift.

Gemeinsam hätten die Internationale Bibel Liga und das Weltbibel Übersetzungszentrum das Ziel, Gottes Wort in leicht verständlicher Sprache auf der ganzen Welt den Ärmsten, den verfolgten Kirchen und den Unerreichten zugänglich zu machen, sagte BLI-Geschäftsführer Robert T. Frank. „Wir wollen Christen mit geeigneten Materialien ausrüsten, damit sie anderen Menschen verständlich machen können, wer Jesus ist“, ergänzte Eric Fellman, Präsident des WBTC. Das neue Bibelwerk plane, ein weltweites Alphabetisierungsprogramm zu fördern und auch eine neue digitale Übertragungstechnologie zu nutzen, die in Zusammenarbeit mit zwölf anderen Organisationen entwickelt worden sei.

Die Internationale Bibel Liga ist ein evangelikaler Dienst, der Christen mit Bibeln und Materialien zur Heiligen Schrift unterstützt, die sich in der Evangelisation, Jüngerschaftsschulung, Ausbildung von Bibellehrern und Gemeindegründern engagieren. Seit ihrer Gründung 1938 habe die BLI Millionen von Bibeln und Bibelteilen an Menschen in mehr als 80 Ländern verteilt.

Das Weltbibel Übersetzungszentrum wurde 1973 mit dem Ziel gegründet, die Bibel genau, aber dennoch in einfacher und verständlicher Sprache zu übersetzen sowie in den

Hauptsprachen der Welt herauszugeben. Das WBTC habe über 21 Millionen Bibeln und Neue Testamente gedruckt sowie Bibelteile als Downloads im Internet zur Verfügung gestellt, die millionenfach abgerufen worden seien.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!